



Familie: Verheiratet seit 1988 mit Cordula Michaelis, Bibliothekarin, M.A. in Philosophie, mit fünf erwachsenen Kindern. Rosa: Fachärztin für Neurologie, Claus: Investment-Banker bei Goldman Sachs in London, Ursula: „Digital Transformation“-Beraterin für Pharma-Unternehmen in Paris, Carl: Jura-Student in Hannover, Rudolf: International Business Student in Groningen

Ausbildung und Beruf:

Mein Erststudium schloss ich 1984 mit einem Prädikatsexamen an der Universität zu Köln als Diplom-Volkswirt ab. Nach einer parallelen Tätigkeit als Assistent an der Universität zu Köln und einer Assistenten-Tätigkeit für den CDU-Landtagsabgeordneten Walter Neuhaus wurde ich 1985 jüngster Referent im Bundesfinanzministerium. Für den damaligen Minister Dr. Gerhard Stoltenberg war ich im Grundsatzreferat für gesamtwirtschaftliche Analysen sowie Verfassen von Reden tätig.

1990 wurde ich mit 31 Jahren Stadtkämmerer, Stadtwerke-, Schul- und Kulturdezernent der Stadt Lingen (Ems) und brachte eine umweltfreundliche Reform der Gaspreisstruktur, sechsstellige Körperschaftsteuereinsparungen sowie eine stärkere Kulturförderung für Kinder und Jugendliche auf den Weg. 1991 bis 1997 war ich als Bürgermeister Vertreter des Oberbürgermeisters sowie Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsdezernent der Stadt Neumünster. Die Ausweisung und Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes südlich der Südumgehung und des Gewerbegebietes Freesenburg sowie eine drastische Reduzierung des Schuldenstandes kennzeichneten meine Amtszeit.

Meine folgende Karriere in der Privatwirtschaft in den Jahren 1997 bis 2005 umfasste Tätigkeiten als Manager bei ARTHUR ANDERSEN in Hamburg, als Director „Finance and Administration“ beim Automobilzulieferer ISRINGHAUSEN, als Director „Strategieberatung“ bei DTZ Consulting und als Geschäftsführer bei DTZ Consulting & Research in Frankfurt/ Main. Parallel zur letzten Tätigkeit erwarb ich an der Universität Münster nebenberuflich einen Master of Laws (Mergers & Acquisitions).

Seit 2005 bin ich als geschäftsführender Gesellschafter von Alameda Global Consulting tätig als Management-Berater mit den Schwerpunkten Strategie, Corporate Finance, Mergers & Acquisitions (Käufe und Verkäufe von Unternehmen), Restrukturierung und Prozessoptimierung. Branchen-Schwerpunkte: Industrie, Gesundheitswesen, Immobilienwirtschaft, Spezial-Einzelhandel.

Nach der Unternehmensgründung absolvierte ich nebenberuflich mein drittes Studium zum „Master of Business Administration“ an der Columbia Universität in New York City und der London Business School. Meine Leistungen führten zur Aufnahme in die Dean's Honor List („Bestenliste“) des Dekans der Columbia Business School.

Seit Jahrzehnten schreibe ich gelegentlich für Zeitungen über politische und wirtschaftliche Themen, so z. B. für den Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag und die Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Ehrenamtliches Engagement: Ich bin seit dem 16. Lebensjahr CDU-Mitglied. In jungen Jahren war ich Bezirksvorsitzender der Schüler Union Sauer-Siegerland, 10 Jahre Mitglied des CDU-Kreisvorstandes und 5 ½ Jahre Kreistagsabgeordneter des Märkischen Kreises. Seit 2013 arbeite ich als Mitglied im Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Neumünster für eine Verbesserung der Infrastruktur Neumünsters. Seit 2012 bin ich Mitglied des CDU-Kreisvorstandes Neumünster. Ich war

fünf Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes der Gemeinde St. Maria – St. Vicelin in Neumünster und Vorsitzender des Fördervereins für den Kinderschutzbund Neumünster.

Meine politische Grundeinstellung

Für mich ist die CDU die Partei, die nach ihrer Grundsatzprogrammatik auf wertkonservative Weise die christlich-sozialen und liberalen Werte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität vertritt. Sie ist die Partei der europäischen Integration (Konrad Adenauer) und der Sozialen Marktwirtschaft (Ludwig Erhard), beides besonders wichtige Eckpunkte meines politischen Denkens und Handelns. Zur Freiheit gehört, dass der Staat Rahmenbedingungen setzt, die eine funktionsfähige Marktwirtschaft ermöglichen und fördern und dass der Staat nur in den Fällen eingreift, in denen der Markt ohne besondere Rahmenbedingungen nicht allein funktionsfähig ist. Hierzu passt nicht der auf Druck der SPD um sich greifende Interventionismus der Großen Koalition mit einer Vielzahl von Förderprogrammen, Subventionen und Finanzhilfen schon vor der Corona-Krise, die allesamt aus Steuern und Abgaben, insbesondere aus der schon sehr hohen Einkommensteuer, finanziert werden müssen.

Wichtigste Gründe für meine Bundestagskandidatur

Fakten: **durchschnittliche Anstiegsraten:**

- Wachstum des Produktionspotentials von 2015 bis 2019: nur noch 1,2 % jährlich
- Produktivitätswachstum von 2015 bis 2019: nur noch 0,45 % jährlich
- Jährliche Gesundheitsausgaben 2014 bis 2018: mehr als 4,4 % jährlich
- Leistungsausgaben der sozialen Pflegeversicherung 2014 bis 2019: 11,1 % jährlich
- Die Gesetzliche Rentenversicherung ist für die kommenden 30 Jahre nicht stabil finanziert.
- Zunehmender Fachkräftemangel, der den deutschen Mittelstand bereits jetzt ca. 65 Mrd. Umsatz kostet und laut KfW in etwa 20 Jahren zum Stillstand des Wirtschaftswachstums führt.

Wir stehen vor der extrem großen Herausforderung, gleichzeitig

- Klimaschutz zu geringstmöglichen Kosten zu gewährleisten,
- die demographischen Herausforderungen zu bewältigen und die Sozialversicherungszweige langfristig zu stabilisieren,
- mehr Finanzmittel für Verteidigung bereitstellen zu müssen,
- die Nettokreditaufnahme wieder zu beenden und den Schuldenstand zu reduzieren.

Dies ist nur mit einer Politik möglich, die auf umweltschonendes Wirtschaftswachstum, Produktivitätsfortschritte insbesondere durch Digitalisierung und Abkehr von fossilen Energien setzt. Ich will eine effektive und effiziente Politik mit klaren Konturen, die dem Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft entspricht. Mein Ziel ist ein höheres **umweltschonendes Wirtschaftswachstum** mit **sozialem Ausgleich** bei **solider Finanzpolitik** – mithin ein **tragfähiges** und **nachhaltiges** öffentliches Wirtschaften auf lange Sicht und mit Blick auf die **kommenden zwei bis drei Jahrzehnte** im Interesse gerade auch der jungen Generation, unserer Kinder und ggf. Enkel.

Wir müssen das klimaschutzpolitische Ziel für unser Land in angemessener Zeit erreichen, aber so günstig wie möglich. Daher müssen wir auf das effiziente Instrument CO₂-Bepreisung setzen und CO₂-Emissionen belasten und sollten nicht mit einer Vielzahl von Subventionen und bürokratischen Regeln letztlich die Steuerlast erhöhen müssen und das Wirtschaftswachstum bremsen.

Als Abgeordneter würde ich gerne **drei kreisverbandsübergreifende Arbeitskreise** einrichten, nämlich Steuerpolitik, Arbeit und Soziales und Gesundheitspolitik. Kein Abgeordneter sollte im „Raumschiff Berlin“ abgehoben von den Problemen des Arbeitsalltags verbringen, sondern für eine stetige Rückkopplung mit den Menschen in seinem Wahlkreis sorgen. Dabei geht es nicht in erster Linie um Fototermine für die Presse oder Facebook, sondern um inhaltliche Diskussion, Beeinflussung der Gesetzgebung und Entbürokratisierung mit Hilfe Ihrer Anregungen.

Es bestand die Vorgabe, die Vorstellung auf 2 Seiten zu beschränken. Gerne übersende ich Ihnen weitere Informationen über meine politischen Vorstellungen und stehe Ihnen gerne für Gespräche zur Verfügung. Schreiben Sie mir bitte oder rufen Sie mich an!

Email: mail@thomasmichaelis.de

Mobiltelefon 0172 582 5802

Website in Vorbereitung: www.thomasmichaelis.de